

Mark Jäckel
Kalkoffenstrasse 1
66113 Saarbrücken
Tel.: 0681 97058950
Fax: 0681 98578312
Mobil: 01577 8071000
eMail: mark.jaeckel@hotmail.com

Amtsgericht Saarbrücken

Bertha-von-Suttner-Straße 2
66123 Saarbrücken

Aktenzeichen: Sämtliche Verfahren mit Vorsitz Hellenthal

Datum: 10.10.2025

Betreff: Stellungnahme der Amtsleitung Schallenberg – fehlende gerichtliche Anfrage /
unzutreffendes Aktenzeichen

Sehr geehrte Damen und Herren,

mir liegt die Stellungnahme der Leiterin des Jugendamtes, Frau Schallenberg, vom 12.09.2025 vor. Dieses Schreiben weist meinen Vortrag pauschal als „haltlos“ zurück.

Festzuhalten ist: Das Gericht hat die Amtsleitung offenkundig um eine Stellungnahme ersucht, ohne mir die entsprechende **gerichtliche Anfrage** offenzulegen. Damit soll ich eine Antwort akzeptieren, ohne die zugrunde liegende Frage zu kennen. Dies widerspricht meinem Recht auf rechtliches Gehör (Art. 103 Abs. 1 GG).

Solange mir die Anfrage nicht vorliegt, kann ich zu dieser Stellungnahme nicht substantiell Stellung nehmen. Ich beantrage daher, mir unverzüglich Einsicht auch in das gerichtliche Ursprungsschreiben zu gewähren.

Zudem fällt auf, dass die Stellungnahme der Amtsleitung ausschließlich unter dem Aktenzeichen des Umgangsverfahrens (39 F 235/23 UG) geführt wird. Mein Befangenheitsantrag betrifft jedoch mehrere Verfahren, insbesondere das Sorgerechts- und Herausgabeverfahren, in denen die maßgeblichen Manipulationen geschehen sind. Ich fordere das Gericht daher auf, dafür Sorge zu tragen, dass die Stellungnahme unter den korrekten bzw. allen einschlägigen Aktenzeichen geführt wird und die Amtsleitung den Betreff entsprechend korrigiert.

Andernfalls entstünde der unzutreffende Eindruck, es handele sich um bloße Anfragen im Rahmen des Umgangs. Tatsächlich liegt jedoch ein strafrechtlich relevanter institutioneller Verfahrensbetrug vor – welcher sich über mehrere Verfahren erstreckt, in denen Mitarbeiterinnen des Jugendamtes eine alkoholranke Mutter gezielt zur Falschaussage anstifteten, um einen künstlichen „Gegenwind“ gegen die von mir bereits im September 2023 gegenüber Frau Brandt in Aussicht gestellte Amtshaftungsklage zu erzeugen.

Ich ersuche daher bis dahin die vollständige Offenlegung der gerichtlichen Anfrage sowie die Korrektur der Aktenführung innerhalb einer Woche. Nach Ablauf dieser Frist behalte ich mir weitere rechtliche Schritte ausdrücklich vor.

Mit freundlichen Grüßen

Mark Jäckel

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'M. Jäckel', written in a cursive style.